

parmy ces messieurs et que la genereuse fermeté de vostre canton donnera un sensible exemple a tous les autres."

Ueber alles weitere werde ihn dann sein Sohn mündlich unterrichten können. *"Et si pour la conduite et pour le restablissement de nos affaires vous avés quelques lumieres particulieres Je vous prie de me les suggerer avec confiance."*

- 1) Die nächste in den gedruckten EA erwähnte Konferenz der neugl. Orte fand jedoch erst am 15. - 18. Mai 1669 in Aarau statt.
- 2) Vermutlich wird hier auf die von der span. Faktion unterstützte Beschirmung Genfs und der Waadt durch die kath. Orte angespielt, der es anscheinend gelungen war, in Schwyz gegen Savoyen Front zu machen.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 40, 204-205 - Blatt 205^r leer

113

1668 Dezember 4., Luzern

A

SCHREIBEN DES [A.O. SAV. AMBASSADOREN VICTOR-EMMANUEL DE BERTRAND, SIEUR] DE LA PEROUSE, [AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] 1

De La Perouse gibt seiner Dankbarkeit für die Unterstützung Ausdruck, die Zurlauben [im Zusammenhang mit der von Herzog Karl Emanuel II. bekämpften Beschirmung Genfs und der Waadt durch die kath. Orte] Savoyen habe angedeihen lassen.

Was ihn, de La Perouse, persönlich angehe, möchte er ihm einmal mehr versichern, wie wertvoll ihm seine, [Zurlaubens], Freundschaft sei. Wenn er ihm also je zu Diensten sein könne, möge er ihm dies ruhig mitteilen. Sobald er bestimmt wisse, wann er [seinen hiesigen Posten verlassen und nach Hause] verreisen dürfe, werde er ihm dies rechtzeitig bekanntgeben. Wie er nämlich annehme, wolle er dann die günstige Gelegenheit bestimmt benutzen und ihm ein Schreiben an "S.A.R." mitgeben. *"Je seray ravy de profiter du bien de vous voir a lucerne ou ailleurs toutes les fois que vous l'ordonnerés, vous n'avés qu'a le faire scavoir a mr. [Rudolf] moeur [Mohr]."* 2
[Die Landammänner und Räte von] Nid- und Obwalden hätten sich - [dies nicht zuletzt dank seiner, Zurlaubens, Intervention] - dem Beispiel Zugs angeschlossen und die Deklaration [bezüglich der Be- 4

schirmung Genfs und der Waadt] genau in der Form abgegeben wie Stadt und Amt Zug. *"ie vous prie d'observer par la faveur de vos amis ce qui se passera dans l'assemblee des [cantons] protestants au 10 de ce mois [in Aarau]¹ afin que par vostre faveur ie puisse en avoir quelque cognoissance."* Das Resultat dieser seiner Bemühungen könne er ihm - werde er doch bestimmt keinen Missbrauch damit treiben - dann ruhig schriftlich übermitteln.

1) s. hiezu auch AH 40/112

Original, in franz. Sprache
AH 40, 206-207 - Blatt 206 leer

114

1676 Mai [18.] 8., Zürich

A

SCHREIBEN VON [BUERGERMEISTER] HANS KASPAR HIRZEL AN STATTHALTER UND STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

Es freue ihn, ihm, Zurlauben, die von [Bürgermeister und Rat von] Zürich erbetene Ortsstimme¹ übergeben zu dürfen. Was die Schreibertaxe und das dem amtierenden Bürgermeister [Sigmund] Spöndli zustehende Siegelgeld anbelange, überlasse man es ihm, wieviel er dafür bezahlen wolle. Wie er, Zurlauben, begehrt, werde er eine Kopie genannter Ortsstimme an Landammann [Fridolin] Iselin von Glarus senden.

"umb den empfangnen process von Turin" bedanke er sich bestens. Sofern gewünscht, sende er ihm den Text wieder zurück.

1) Es ging um das Eingeständnis an Beat Jakob I. Zurlauben, bei Nichtvorhandensein eines für die Landschreiberei der Freien Aemter geeigneten Sohnes Heinrich Ludwig Zurlaubens einen seiner, Beat Jakobs I., übrigen Söhne mit diesem Amt zu betrauen.

Original, mit Siegel
AH 40, 208-209 - Blatt 208^V und 209^I leer